



Carl-Maria-von-Weber-Schule
Gymnasium der Stadt Eutin · Europa-Schule

Eutin, 10. Oktober 2017

Liebe Eltern,

nun ist das neue Schuljahr bereits einige Wochen alt und es ist an der Zeit, Ihnen Informationen über dieses Schuljahr zu geben. Wir sind mit 107 Schülerinnen und Schülern in den 5. Klassen gestartet und haben vier neue Klassen gebildet.

Erfreulicherweise hat das Weber-Gymnasium in diesem Jahr viele neue Lehrkräfte einstellen können, so dass die Pensionierungen von Frau Hieronymus-Jahn und Frau Brandt und der Schulwechsel von Frau Schindler gut aufgefangen werden konnten.

Neu im Kollegium sind Herr Pierre Ratzlaff mit den Fächern Mathematik und Physik, Herr Tim Martens mit Englisch und Wirtschaft/Politik und Frau Tomke Meyer mit den Fächern Sport und Kunst. Als angestellte Lehrkräfte arbeiten Frau Meschkat mit Wirtschaft/Politik und Französisch, Herr Meißner mit Sport und Französisch und Herr Görrissen mit Latein und Sport an unserer Schule. Herr Gogoll mit den Fächern Geographie und Biologie vertritt Frau Greinert, die z. Zt. in Elternzeit ist. Er ist abgeordnet vom Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand.

Wir haben also eine Anzahl neuer Kollegen gewinnen können und sind sehr froh darüber, dass wir im Moment gut mit Unterrichtsstunden ausgestattet sind. Sie werden es auch an den Stundenplänen Ihrer Kinder gemerkt haben, die wir mit Stunden auffüllen konnten.

Frau Rohr hat – zunächst noch eingeschränkt – ihren Dienst wieder angetreten und wird im Moment mit einer Stunde Chemie zusätzlich versuchen, in ihren Klassen im Fach voranzugehen.

Durch verschiedene schulische Aktivitäten, z.B. den Austausch mit Redon in der Bretagne und durch das Betriebspraktikum der 9. Klassen – die Schülerinnen und Schüler müssen im Praktikum da, wo es möglich ist, besucht werden -, ist es zu Unterrichtsausfällen gekommen. Diese Projekte liegen bewusst am Anfang des Schuljahres, so dass dieser Unterricht wieder ausgeglichen werden kann.

Sie haben sicher in der Presse wahrgenommen, dass die neue Landesregierung den Bildungsgang am Gymnasium wieder auf 9 Jahre bis zum Abitur umstellen will. Da wir uns bereits 2010 entschlossen haben, eine G9-Schule zu sein, müssen wir nicht erneut abstimmen, sondern alles bleibt bei uns so, wie es ist.

Aus gegebenem Anlass weise ich noch einmal darauf hin, dass der 30.10.2017, der 1. Schultag nach den Herbstferien, kein beweglicher Ferientag ist, wir also alle einen normalen Schultag haben.

Weil wir eine G9-Schule sind, haben wir auch in diesem Schuljahr kein Abitur, es entfallen also die zwei Tage im Juni für das mündliche Abitur. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es 2018 kein „Abiturfrei“ geben wird, weil unser letzter Abiturjahrgang ein G8-Jahrgang war.

Unsere beweglichen Ferientage liegen in diesem Schuljahr am 29.01.2018, 30.04.2018 und am 09.05.2018. Der 30. Januar ist ein Schulentwicklungstag, an dem die Schülerinnen und Schüler zuhause bleiben.

Im vergangenen Schuljahr hat es zwei Projekte gegeben, die außerordentlich positiv von der Schulgemeinschaft aufgenommen worden sind, zum einen das European Youth Parliament und zum anderen die drei Projektstage am Ende des Schuljahres.

Das Youth-Parliament hat 70 Jugendliche aus Deutschland, Dänemark, Frankreich und Italien hier an unserer Schule zusammengeführt. Sie haben von Donnerstag bis Sonntag am Thema „Jugend in Europa“ gearbeitet, haben sich dabei kennengelernt, haben zusammen gefeiert und in der Generaldebatte am Sonntag über Themen gestritten. Dabei sind Freundschaften entstanden und die gemeinsame Arbeit wird seitdem in verschiedenen Ländern fortgesetzt. Wir werden auch in diesem Schuljahr noch einmal ein

Youth-Parliament durchführen. Wir danken allen beteiligten Eltern für Ihre Unterstützung im vergangenen Mai und bitten alle Eltern sehr herzlich, uns im nächsten Jahr noch einmal zu unterstützen, falls die Schulkonferenz einer erneuten Durchführung zustimmt.

Auch die Projektstage haben Schülerinnen und Schülern und auch den Lehrkräften viel Spaß gemacht, es hat viele interessante Angebote gegeben. Auf einer Lehrerkonferenz haben sich die Lehrkräfte für eine Wiederholung der Projektstage am Ende des Schuljahres ausgesprochen.

Eines unserer immer wiederkehrenden Probleme ist das Angebot eines warmen Mittagessens. Wenn wir eine Abfrage durchführen, wie viele Familien daran interessiert sind, so haben wir in der Regel ca. 30 Rückmeldungen, dass Familien teilnehmen möchten. Wenn wir dann –meist sehr mühevoll- einen Caterer gefunden haben und es ein konkretes Angebot gibt, so bleiben in der Regel noch 12 Kinder übrig, die aber nicht jeden Tag essen. Am Ende gibt es dann pro Tag 3-5 Bestellungen, die für keinen Caterer lohnen. Im Moment versuchen wir mit dem Schulträger zusammen eine Kompromisslösung zu finden. Ich hoffe, dass wir nach den Herbstferien ein konkretes verlässliches Angebot haben werden. Wir werden dies dann auf der home-page mitteilen.

Im Moment hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern gebildet, die die Regeln für den Handy-Gebrauch an der Schule überarbeitet. Wir sehen mit Sorge, dass gerade unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler zu jeder denkbaren Gelegenheit ihre Smartphones in Betrieb haben, z.B. auch in den Pausen oder auf den Fluren. Das ist so nicht akzeptabel, denn die Pausen sind zum Spielen und zur Bewegung da und nicht dazu, sich in Gruppen über ein Smartphone zu beugen und eigentlich gar nicht mehr miteinander zu kommunizieren. Bitte Sprechen Sie dieses Verhalten auch in den Familien an und treffen auch für die Freizeit Absprachen.

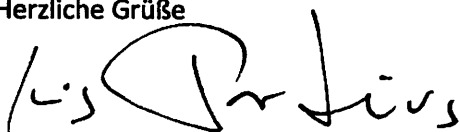
Es geht nicht um ein Verbot der Smartphones, wir werden allerdings noch einmal ein paar deutlichere Regeln formulieren. Diese werden wir den Klassen dann mitteilen, nachdem es einen Schulkonferenzbeschluss gegeben hat.

Noch ein Hinweis für unsere neuen Weber-Eltern: Im Laufe dieses Halbjahres wird die sogenannte „Kulturmark“ eingesammelt. Es handelt sich dabei um 10 Euro pro Kind – es gibt eine Staffelung für Geschwisterkinder. Mit diesem Geld bekommen die Schülerinnen und Schüler einen Zuschuss für Theaterfahrten, Wanderausflüge, Klassenfahrten etc. Es handelt sich um einen Beschluss der Schulkonferenz, die die Kosten für diese Vorhaben so niedriger halten will. Wir werden Sie vorab über die Einzelheiten informieren.

Liebe Eltern, ich habe noch eine dringende Bitte: Wenn Sie Ihre Kinder zur Schule fahren, bitte setzen Sie sie auf dem großen Parkplatz am Stadtgraben ab und fahren Sie nicht in die kleine Straße zwischen Schule und Sparkasse. Morgens und mittags ist es hier sehr eng, die Schülerinnen und Schüler kommen mit Fahrrädern, die Lehrkräfte fahren ins Parkhaus und andere Schülerinnen und Schüler kommen zu Fuß zur Schule. So wird es eng genug, auch ohne dass noch Autos wenden müssen, weil Schülerinnen und Schüler abgegeben werden. Außerdem gehört es auch zum Selbstständigwerden, dass Kinder einen Schulweg eigenständig bewältigen und nicht vorgefahren werden. Bitte gewähren Sie Ihrem Kind so viel Freiraum.

Jetzt bleibt mir noch, Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Weihnachtskonzert einzuladen. Es findet am 14. Dezember um 18.00 Uhr statt in der Aula unserer Schule. Auch möchte ich schon jetzt auf unseren Frühjahrsbasar hinweisen, der am Freitag, den 23.03.2018 von 15.00 bis 18.00 stattfinden wird.

Herzliche Grüße



Iris Portius

Oberstudiendirektorin